

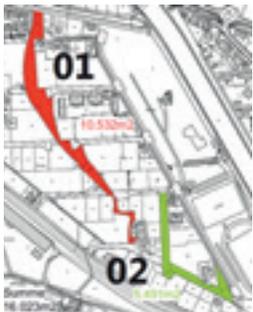
Gestaltung von Freiflächen in Visp West



Bei der ursprünglichen Festlegung des Detailnutzungsplanes Visp West sind neben der Definition der heute grösstenteils

überbauten Baufelder auch zwei grosse zusammenhängende Freiflächen ausgeschieden und homologiert worden. Diese Freiflächen in der Grössenordnung von rund 16 000 m² sind im Eigentum der Gemeinde.

In einer ersten Phase sollen rund 10 000 m² dieser Freifläche gemäss übergeordneter Definition von Artikel 16 des "Reglements zum Detailnutzungsplan Visp West" im Sinne der qualitätsvollen Aussenraumgestaltung einer identitätsstiftenden



Stimmung zugeordnet werden (Schema "rot").

Die Umsetzung des vorliegenden Projektes wird ab Frühjahr 2018 bis Ende 2022 in fünf Etappen erfolgen. Der heutige Planungsstand (Vorprojekt) sieht in der ersten Etappe der Umgebungsarbeiten die Erstellung eines Asphaltweges, die

Pflanzung eines Grundgerüsts aus rund 50 Bäumen und die primäre Möblierung des Raumes vor. Die folgenden Etappen werden ergänzend die Erstellung des Naturweges, die Aufstockung der Bäume und die Gestaltung der Lichtungen und Plätze beinhalten.

Guido Imboden neuer Stabschef Gemeindeführungsstab

Der Kommandant der Gemeindepolizei Bruno Romano hatte auch die Funktion des Stabschefs des Gemeindeführungsstabs inne. Aufgrund seiner Kündigung und seines Wegzugs aus dem Wallis musste diese Funktion neu besetzt werden. Der Gemeinderat hat Guido Imboden zum neuen Stabschef

des Gemeindeführungsstabs (GFS) Visp ernannt.

Da der Gemeinderat bereits im Grundsatz einer Fusion des GFS Visp und des GFS "Sonnige Halden" (Gemeinden Baltschieder, Ausserberg, Eggerberg) zugestimmt hat, galt es vorerst eine Übergangslösung zu treffen.

Diese sieht nun vor, dass Guido Imboden für das Kalenderjahr 2018 die Funktion des Stabschefs übernimmt. Christian Pfaffen würde im Falle eines Grossereignisses die Funktion als Chef Einsatz (Feuerwehr) von Guido Imboden übernehmen, was während einer Übergangsphase für die Feuerwehr Region Visp machbar ist.

**Einzigartige
Ferienwohnung
im Gräfibiel Visp**
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

Auf den gebracht

Mit Blick auf Visp

Der Kaufplatz und die obere Bahnhofstrasse waren bis Ende der 50er-Jahre das Einkaufszentrum von Visp und auch für die nähere Umgebung. Das Sortiment für den täglichen Bedarf wurde hier – natürlich viel bescheidener als heute – gleich mehrfach angeboten. Erst mit der Zeit spezialisierten sich die meisten der Gemischtwarenläden. Als die Migros 1959 an der Kantonsstrasse, dort wo sich heute das Röntgeninstitut affidea MRI befindet, einen Selbstbedienungsladen in einem für die damalige Zeit beachtlichen Ausmass eröffnete, betrachtete man dies im Zentrum wohl als einen Angriff auf die eigene Existenz. Die übrigen Selbstständigerwerbenden am Ort zeigten sich solidarisch mit den bestehenden Läden und mieden den "Neuen". Dass dies aber für das bisherige Zentrum bereits der Anfang vom Ende bedeutete, wollte man noch nicht wahrhaben. Inzwischen ist diese tiefgreifende Änderung im Einkaufsverhalten leider bittere Tatsache geworden. Und wo der tägliche Einkauf nicht mehr eingedeckt wird, fehlen immer mehr auch die Kunden für die Fachgeschäfte, denen zusätzlich wehtut: die Post bringt's, frankodomizil! Die lokale Solidarität von 1959 gibt es nicht mehr. Ein schwacher Trost ist es da, dass auch grössere Orte, ja Städte und gar Zürich, ein ähnliches Schicksal zu bewältigen haben. In Zürich bejammerte man kürzlich den vorläufigen Tiefpunkt im oft beklagten Niedergang des Bahnhofstrassenviertels. Es gab ein Ereignis, das als Signal dafür wahrgenommen wird, dass sich das einst noble Umfeld für alle sozialen Schichten öffnet. Lidl eröffnete anfangs Dezember seine erste Filiale in der Zürcher Innenstadt und präsentierte sich damit – neu – als Nahversorger. Völlig neu in der Politik von Lidl. Zuvor aber feierte bereits der bisher ebenfalls nur in Randquartieren der Stadt präsente Konkurrent Aldi hinter dem Hauptbahnhof eine – zufriedenstellende – Ladeneröffnung. Etwas, was kurz zuvor unmöglich schien. Visp mit dem 50-mal grösseren Zürich vergleichen? Nein! Aber dort scheint eine Entwicklung in Gang zu kommen, die vielleicht auch auf kleinere Zentren wie Visp überschwappen könnte. Aber dafür müssten hier die Voraussetzungen geschaffen werden. Nordwestlich des Kaufplatzes auf einer bedeutenden Fläche, die seit Jahrzehnten brach liegt, wo praktisch an beiden Enden Parkhäuser stehen. Damit man mit Grund wieder hier her geht.

Fins

Einladung

zum Neujahrsempfang und zur Jungbürgerfeier 2018

Übermorgen **Sonntag, 7. Januar 2018**, 17 Uhr, findet im Kultur- und Kongresszentrum La Poste der Neujahrsempfang und die Jungbürgerfeier der Gemeinde Visp statt.

Programm:

17 Uhr Begrüssung
Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten Niklaus Furger
Ehrung des neuen Kantonsrichters Dr. Thierry Schnyder
Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2000
Musikalische Umrahmung Blaskapelle "Sempre avanti"
anschliessend Apéro, Risotto und musikalische Unterhaltung mit TRIAS-Hans

Die Gemeinde Visp freut sich, die gesamte Bevölkerung von Visp und Eholz zu dieser feierlichen Begegnung herzlich einzuladen.

Gemeinde Visp

Begleiteter Schuleinstieg

Mit der HarmoS ergaben sich grundlegende Änderungen für den ersten Kindergarten. Die Gemeinde Visp reagiert darauf und bietet neu ein kostenloses Angebot für Kinder, die im kommenden Herbst schulpflichtig werden.

Seite 3



Kehrriktkalender 2018

Dieser entspricht weitgehend demjenigen von 2017 und sollte an gut ersichtlicher Stelle aufgemacht werden. Neu gibt es eine zusätzliche Marke für Sperrgut von max. 2 m Länge und max. 10 kg für Fr. 5.–.

Seite 4



Don't Stop the Music

Stepptanz, klassisches Ballett, Breakdance, moderner Freestyle und Streetdance sowie beeindruckende Superstar-Covers werden am Freitag, 26. Januar, in einer atemberaubenden Show im La Poste zu sehen und hören sein.

Seite 5





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Weitere Trafostation in Visp West

Die von der Gemeinde konzessionierte Energiegesellschaft VED/EVWR AG sieht zur Versorgung der Bauten und Anlagen im sich stark entwickelnden Quartier Visp West den Bau einer weiteren neuen Trafostation am Jasminweg auf der Parzelle Nr. 3676 im Baurecht vor.

Der evaluierte Standort ist in Berücksichtigung der Detailplanung wie auch der vorgesehenen Freiraumgestaltung festgelegt worden. Konzeptionell richtet sich die Baute nach der kürzlich erstellten Trafostation neben dem BioArk-Campus in den Stockmatten aus. Der Gemeinderat hat dazu Folgendes beschlossen:

- Die Gemeinde Visp räumt der VED AG als Energieversorger auf der Parzelle Nr. 3676 ein dauerndes und selbstständiges Baurecht zur Erstellung einer Trafostation gegen eine einmalige Abgeltung und die Übernahme aller Aufwendungen des Rechtsgeschäftes ein.
- Das Mutationsprotokoll des

örtlichen Geometers wird genehmigt und der Begründung des Baurechts Nr. 3917 zugestimmt.

- Zur Errichtung der Trafostation Jasminweg wird zugunsten der Parzelle Nr. 3676 mit dem Baurecht Nr. 3917 und zulasten der Parzelle Nr. 3675 ein Grenz- und Näherbaurecht sowie zulasten der Grundparzelle Nr. 3676 und zugunsten der Baurechtsparzelle Nr. 3917 ein Zufahrts- und Durchleitsrecht begründet.

2. Rettertag zwischen Bahnhof und Landbrücke

Die First Responder Oberwallis haben das Gesuch eingereicht, am 14. April wie im letzten Jahr einen Rettertag durchzuführen. Dieser Anlass findet an folgenden Standorten statt: Grünfläche Bahnhof, Brückenweg vor dem Migros, Bahnhofplatz, Vispa und Centerpark. Der Gemeinderat hat die Durchführung des 2. Rettertages bewilligt.

Wässerwasserleitungsbruch behoben

Gemäss dem Schlussbericht der kantonalen Dienststelle für Landwirtschaft, Amt für Strukturverbesserungen, vom vergangenen 1. Dezember konnten die Arbeiten für die Wiederinstandstellung des Wässerwasserleitungsbruchs in der Visperi vom 2. Mai 2017 gemäss den Vorgaben (Grobräumung, Sicherung

und Instandstellung) fach- und termingerech umgesetzt werden.

Mit Fr. 40 780.10 (Sofortmassnahmen Bauunternehmung U. Imboden Fr. 6 438.25 und Massnahmen Forstbetrieb Visp und Umgebung Fr. 34 341.85) konnte das für die Massnahmen vorgegebene Kostendach eingehalten werden. Die Arbeiten werden von der DWL mit 65 % subventioniert.

Begleitung für künftigen Bedarf bei Kita

Der Gemeinderat hat entschieden, Eliza Spirig vom MM Institut in Zürich zum Preis von Fr. 18 503.20 freihändig das Mandat zur Prozessbegleitung für die Neuausrichtung der Kita Spillchishta mit insgesamt vier Phasen zu erteilen.

Damit kann man auf eine Person zurückgreifen, die über eine sehr grosse Erfahrung in der Organisationsentwicklung verfügt und die der Gemeinde helfen wird, die Zukunft der Kita und der Tagesstrukturen weitsichtig und zukunftssträchtig zu beleuchten.

Der künftige Bedarf an Betreuungsplätzen und die Aufgaben

an die Kita sind herausfordernd. In diesem Zusammenhang wurde auf die Möglichkeit einer externen Begleitung hingewiesen, um die komplexe Situation wie den Ausbau der Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen, die Verlängerung der Öffnungszeiten und eventuell die Entflechtung der eigentlichen Kita von den Tagesschulstrukturen mithilfe

einer kompetenten Fachperson zu bearbeiten. Um eine renommierte Institution für eine Prozessbegleitung zu gewinnen, hat die Gemeinde Visp mit dem "Marie Meierhofer Institut für das Kind" Kontakt aufgenommen. In der Folge erhielt man vom Institut einen detaillierten Vorgehensbeschrieb mit entsprechender Offerte.

Der Vorstand der Spillchishta wurde an seiner Vorstandssitzung informiert und ist mit dem Vorgehen einverstanden.

Photovoltaik-Anlage auf Bahnhofgebäude

Die Gemeinde Visp als seinerzeitige Bauherrin des Bahnhofgebäudes und heutige Stockwerkeigentümerin an der Baurechtsparzelle Nr. 3769 hat der EnAlpin AG an ihrem Hauptsitz die Ermächtigung zur Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäudedach erteilt.

Eine diesbezügliche Vereinbarung wurde im Frühjahr 2017 unter den Parteien abgeschlossen und das Geschäft wurde an der STWE-Versammlung genehmigt.

Der Gemeinderat hat nun ergänzend noch Folgendes entschieden: Die Gemeinde Visp räumt als STWE der Baurechtsparzelle

Nr. 3769 der EnAlpin AG das Recht zur Erstellung und zum Betrieb einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Bahnhofgebäudes von Visp ein. Das Nutzungsrecht wird als Personaldienstbarkeit zugunsten der EnAlpin AG begründet und im Grundbuch eingetragen.

Ausbau und Optimierung der Fernwärme

Damit der Betrieb des Fernwärmenetzes Visp West infolge der in den letzten Jahren rasanten Bautätigkeit im Gebiet Visp West weiterhin gewährleistet und sichergestellt werden kann, müssen in der Zentrale verschiedene Ausbau- und Erweiterungsarbeiten ausgeführt werden.

Diese Arbeiten, welche Lieferung, Einbau, Anschluss und Inbetriebnahme beinhalten, hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren zum Preis von insgesamt Fr. 129 600.– an die Lauber IWISA AG in Visp/Naters als Folgeauftrag des TU-Mandates vergeben.

Sammlung der Weihnachtsbäume

Die ausgedienten Weihnachtsbäume (maximale Höhe 2 m) können noch bis 18. Januar zusammen mit dem Hauskehrrecht an den offiziellen Abfuhrtagen entsorgt werden.

Projekt Pro-Kilowatt für Strassenbeleuchtung

An 28 verschiedenen Strassen und Standorten in der Gemeinde Visp sind neu LED-Lampen erforderlich. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese LED-Lampen inklusive Zubehör zum Preis von total Fr. 77 841.30 im freihändigen Verfahren bei der OSRAM AG zu bestellen.

60 Jahre Fleigutätscher

Die Guggenmusik Fleigutätscher Visp hat das Gesuch zur Durchführung der Feier "60 Jahre Fleigutätscher" gestellt. Der Anlass soll am 26., 27. und 28. Januar stattfinden. Dazu wird um die Mehrzweckhalle herum ein Festgelände errichtet. Zudem wird am Samstag ab Mittag in der oberen und unteren Bahnhofstrasse musiziert und um 17.30 Uhr startet der Umzug mit 26 Guggenmusiken vom Kaufplatz Richtung Bahnhof. Den Abschluss werden Konzerte der auswärtigen Vereine auf dem Kaufplatz bilden.

Der Gemeinderat hat den Jubiläumsanlass auf Grundlage eines umfassenden Sicherheitskonzeptes bewilligt. Die Polizeistunde wird auf 3 Uhr festgelegt.

Die 48. Martini-Fasnacht

Die Martinizunft Vispach hat ihre Begehren zur Durchführung der 48. Martini-Fasnacht gesamthaft an die Gemeinde gestellt. Das Gesuch für die Verlängerung der Polizeistunde wurde für Freitag, 2. bis Sonntag, 11. Februar, eingereicht.

Der Gemeinderat hat dem Antrag zugestimmt und die Durchführung mit den entsprechenden Auflagen wie bis anhin bewilligt.



Wir wünschen Ihnen alles Gute im Neuen Jahr.

Raiffeisenbank Region Visp
Bahnhofstrasse 10 | 3930 Visp | Telefon 027 948 04 48

RAIFFEISEN



Gattlen
GEBÄUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Solar, Planung
Visp, Ring-Glis - www.gattlen.ch

SICHERHEIT-POLIZEI

Bekanntmachung

Anzeige an die Hundebesitzer Änderung Ablauf Erhebung Hundesteuer 2018

Die Erhebung der Hundesteuer erfolgt durch die Gemeinde. Der Steuerbetrag wird durch die Gemeinde bestimmt und richtet sich nach Art. 182 StG 1976. Der Gemeinderat von Visp hat die Hundesteuer für das Jahr 2018 unverändert auf Fr. 195.– festgelegt.

Neu für 2018

Wie bereits im vergangenen Jahr sendet die Gemeinde Visp Anfang Januar 2018 allen Hundebesitzern eine Rechnung mit einem Pflichtenheft. Dieses Pflichtenheft ist für jeden Hundehalter verbindlich. Gemäss Reglement betreffend die Erhebung der Hundesteuer hat der Hundehalter sicherzustellen, dass die Gemeinde über die aktuellen Unterlagen (Identifikationsdokument, Versicherungsnachweis) verfügt. Die Rechnung ist bis zum 31. März 2018 zu bezahlen. Hundehalter, welche eine teilweise Befreiung der Hundesteuer nachweisen können, bezahlen Fr. 175.–. Hundehalter, welche ganz von der Hundesteuer befreit sind, erhalten ebenfalls eine Rechnung mit Betrag Fr. 0.–, welche lediglich als Quittung dient. Die aktuellen Unterlagen sind jeweils der Gemeindepolizei Visp, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp, zukommen zu lassen.

Alle im Verlaufe des Jahres 2018 neuen Hundebesitzer haben sich zwingend bei der Gemeindepolizei Visp zu melden sowie den Hund bei der neuen Heimtierdatenbank AMICUS (www.amicus.ch oder 0848 777 100) anzumelden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten.

Alle im Verlaufe des Jahres 2018 neu nach Visp zugezogenen Hundehalter haben sich ebenfalls bei der Gemeindepolizei Visp zu melden sowie die Adressänderung der neuen Heimtierdatenbank AMICUS (www.amicus.ch oder 0848 777 100) mitzuteilen. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten, es sei denn, es wird der Nachweis erbracht, dass die Hundesteuer bereits in der früheren Wohngemeinde entrichtet wurde. Alle im Verlaufe des Jahres 2018 weggezogenen Hundehalter oder bei einem Todesfall des Hundes haben die Hundehalter dies umgehend bei der Gemeindepolizei Visp sowie auch der neuen Heimtierdatenbank AMICUS (www.amicus.ch oder 0848 777 100) mitzuteilen.

Es gilt zu beachten, dass die Hundesteuer für ein ganzes Jahr am Wohnsitz des Hundehalters erhoben wird und nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden kann.

Jeder Hundehalter, der die Hundesteuer nicht ordentlich entrichtet und die oben genannten Unterlagen nicht bei der Gemeinde Visp hinterlegt, kann mit einer Nachsteuer und einer Busse bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden. Besten Dank für die Beachtung und Mitarbeit.

Gemeinde Visp

Drei neue Adolf Fux-Buchbände

Der Gemeinderat hat im Sinne einer nachhaltigen Wertschätzung gegenüber dem ehemaligen Gemeindepräsidenten der Adolf Fux-Stiftung einen Beitrag von Fr. 5000.– für das Erscheinen von drei neuen Adolf Fux-Buchbänden (Gesamtwerk) zugesichert.

Der Geschäftsführer der Adolf Fux-Stiftung, Antonio E. Fux, ist im Zuge der Recherchen über die literarischen Hinterlassenschaften im Kantonsarchiv auf viele nicht veröffentlichte Texte von Adolf Fux gestossen. Um das Gesamtwerk des ehemaligen Visper Gemeindepräsidenten zu vervollständigen hat die Stiftung entschieden, das Material aufzuarbeiten, in drei Epochen aufzuteilen und in drei Buchbänden à 500 Exemplaren zu

veröffentlichen. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf Fr. 34 500.–. Die Erbenfamilie Fux hat sich bereit erklärt, das Projekt mit Fr. 10 000.– zu unterstützen. Die Stiftung ist auf Sponsorsuche und würde sich freuen, wenn neben der Familie auch die Gemeinde Visp als Mitstifter im Vorfeld der Sponsorenaktion einen namhaften Beitrag zusichern könnte.

26-jährige Scheinwerfer werden ersetzt

Die 26-jährigen Scheinwerfer, welche bei den meisten Aufführungen als Gegenlicht auf der Bühne des La Poste eingesetzt werden, müssen durch stromsparende zeitgemässe LED-Scheinwerfer ersetzt werden. In einem ersten Schritt wird die Hälfte der Scheinwerfer ersetzt.

Der Gemeinderat hat der Anschaffung der LED-Scheinwerfer zum Preis von Fr. 14 936.60 bei der Christian Kohl Veranstaltungstechnik K. in Fürth/D zugestimmt. Es werden gebrauchte Scheinwerfer gekauft, der Neupreis würde sich auf ca. Fr. 26 000.– belaufen.

Spillchischtafäscht 2018

Auf Gesuch hin hat der Gemeinderat die Durchführung des Spillchischtafäsches 2018 auf dem Kaufplatz mit Kantenbetrieb für Samstag, 9. Juni, von 10 bis 18 Uhr, bewilligt.

Gelöschte Betriebsbewilligungen

Das Ehepaar Walter und Anne-Marie Williner, wohnhaft in Brig, hat seine Tätigkeit als Pächter und Inhaber der Betriebsbewilligung des Restaurants Schiesssportzentrum Riedertal per 31. Dezember 2017 aufgegeben. Auch Wolfgang Locher, wohnhaft in Visp, Inhaber der Betriebsbewilligung des Restaurants Zur Traube, hat seine Tätigkeit aufgegeben. Der Gemeinderat hat die beiden Betriebsbewilligungen gelöscht.

Grünabfuhr nur alle 14 Tage

In den Wintermonaten wird die Grünabfuhr nur alle 14 Tage durchgeführt. Sie findet an folgenden Daten statt:

– 12. und 26. Januar
– 9. und 23. Februar

Ab dem 2. März erfolgt die Grünabfuhr wieder wöchentlich.

Präventiv begleiteter Schuleinstieg

Soziales Engagement und Bildung werden in der Gemeinde Visp grossgeschrieben. Mit der Harmonisierung der Volksschule (Harmo5) ergaben sich grundlegende Änderungen für die Eingangsstufe 1H, d. h. den ersten Kindergarten.

Der zweijährige Kindergarten wurde in die obligatorische Schulzeit eingebunden und der Schuleintritt stufenweise um ein Jahr vorverschoben. Auf das Schuljahr 2018/19 wird der frühere Eintritt vollzogen sein. Dies hat zur Folge, dass die Kinder beim Eintritt in den Kindergarten zunehmend jünger und in ihrer Entwicklungsreife noch weniger weit sind.

Mit dem Pilotprojekt "Chancenannäherung durch einen präventiv begleiteten Schuleinstieg" will der Gemeinderat dieser Veränderung an der Basis innovativ begegnen.

Das neue Angebot richtet sich an Kinder, deren Eltern aufgrund der Neuerungen verunsichert und besorgt sind, an Kinder mit besonderem Förderbedarf und an Familien mit Migrationshintergrund. Es möchte diese

ermutigen, die Kinder von Ende Januar bis Anfang Juni einmal wöchentlich spielerisch auf die Eingangsstufe Kindergarten 1H vorzubereiten. Kindern soll so ein spezifisch begleiteter Vorschuleinstieg ermöglicht werden.

Durch die vernetzte und professionelle Zusammenarbeit der Ressorts Soziales und Bildung mit den bestehenden Einrichtungen Kindertagesstätte (Spillchischta), Forum Migration, heilpädagogische Früherziehung und schulische Heilpädagogik wird ein Angebot bereitgestellt, das den Kindern wohlwollend und breit abgestützt begegnet.

Die Idee, Kinder frühzeitig Gemeinschaft erleben zu lassen, stammt aus der Praxis. Denn meist verstreicht die Zeit bis zu den Herbstferien, bis Kinder in

der 1H ankommen. Aus dieser Erkenntnis heraus werden aus der Symbolkraft der sieben blinden Mäuse anregende Erlebens- und Spielräume geschaffen, die sowohl freie wie bewusst gewählte Lernprozesse und Interaktionen in Gang bringen. Diese Erlebens- und Spielräume beinhalten eine stufenkonforme Impulswerkstatt, die den Kindern den Weg in die Eingangsstufe ebnet und ihre Vorfreude weckt, aneinander und miteinander zu wachsen. Ein ermutigendes Hinausgehen in die einladende und zu entdeckende Welt der anderen, die uns letztlich zu unserem einzigartigen ICH werden lässt. Das Angebot ist kostenlos und offen für Kinder, die im Herbst 2018 in Visp schulpflichtig werden. Deren Eltern werden in einem separaten Schreiben informiert. Umsetzungsverantwortlich sind Laetitia Heinzmann Bellwald, Kathrin Kiener und Elisabeth Jordan.

2. World Food Festival

Der Verein World Food Festival, vertreten durch Basil Gilgen, hat das Gesuch eingereicht, vom 1. bis 3. Juni auf dem La Poste-Platz erneut ein World Food Festival durchzuführen.

Der Gemeinderat hat die Durchführung mit zusätzlichen Auflagen bezüglich Sauberkeit, Rettungsachse und Nachtruhe bewilligt.

Tag der Kulturen an der OS

Haben Sie schon einmal Baklava aus der Türkei, Süssigkeiten aus Kroatien, Südtiroler Schüttelbrot oder ein Curry aus Sri Lanka probiert? Die Schüler der Orientierungsschule Visp kamen am Mittwoch vor den Weihnachtsferien im Rahmen des Projektes "Tag der Kulturen" in diesen Genuss.

Die Schüler der 3. OS haben im Rahmen ihres Projektunterrichts 22 Ateliers zu fremden und einheimischen Kulturen, Köstlichkeiten, Brauchtümern und besonderen Festen vorbereitet. Begleitet wurden sie in den Vorbereitungen von ihren Klassenlehrpersonen. Die Organisation lag in der Verantwortung des Helferteams (Schulsozialarbeit und Mediatoren). Die meisten Ateliers hatten die Länder der Mitschüler mit ausländischen Wurzeln zum Thema gemacht. Die Klassen der 1./2. OS bekamen am "Tag der Kulturen" letztlich ein abwechslungsreiches Potpourri

geboten: Sie konnten Waren und Gewürze auf einem türkischen Bazar bestaunen, erlernten einen kroatischen Volkstanz, hörten Geschichten, Sagen und Musik aus unterschiedlichen Ländern. Ebenfalls erfuhren sie etwas von einheimischen Bräuchen wie die Tschägättä aus dem Lötschental oder das Pischinu in Visperterminen. Die grosse Vielfalt an Kulturen und Impressionen aus der ganzen Welt vermochte zu beeindrucken und führte vor Augen, wie lebhaft und vielfältig die kulturellen Wurzeln der Schüler der OS Visp sind.



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir auch.

kenzelmann.ch +41 27 923 33 33

Escher & Auditis Hörberatungen

Ihre Partner für gutes Hören

Brig Bahnhofstrasse 10 T 027 924 54 54
Visp Bahnhofstrasse 17 T 027 946 14 72
Siders Galerie Casino T 027 456 35 35

Erleben Sie die neusten Technologien mit den kleinsten, fast unsichtbaren Hörgeräten. Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten. Hörgeräte für jedes Budget.

Jetzt: Gratis-Hörtest und Probetragen

Tel: 027 946 14 72

oticon

Visper Kehrrecht-Kalender 2018

Allg. Kehrrechtabfuhr

Was? Milchverpackungen, Fruchtsaftverpackungen, Suppenbeutel, Tiefkühlprodukte-Schachteln, Alu-Biskuitverpackungen, nassfestes Papier, kunststoffbeschichtetes Papier, Plastik/Kunststoff, Blumenpapier, Etiketten/andere Selbstkleber, Waschmittelfrommeln, verschmutztes Papier, verschmutzter Karton, jeglicher Abfall, Plastik- und Papier-Tragtaschen usw.

Wie? Nur in verschnürten, gebührenpflichtigen Kehrrechsäcken. Alles andere wird stehen gelassen. **Fehlbare werden gebüsst.**

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Jeden Montag- und Donnerstagsvormittag, ab 7 Uhr. Die Abfälle sind nach Möglichkeit erst am Abfuhrtag, jedoch frühestens am Vorabend ab 17 Uhr, bereitzustellen. **Fehlbare werden mit Fr. 100.– gebüsst.**

Agglo-Ökohof Gamsen

Die Gemeinde Visp ist dem Agglo-Ökohof in Gamsen angeschlossen.

Neue Möglichkeiten:

– Wegfall der jährlichen Benützungsgebühr (wird zukünftig von der Gemeinde übernommen)

– Man braucht lediglich ein einmaliges Depot von Fr. 20.– für die Ökohof-Karte zu hinterlegen

– Ganzheitliche Lösungen rund um Entsorgung und Recycling
Die Ökohof-Karte kann via Internet oder direkt im Büro bestellt bzw. abgeholt werden. Es gilt nur eine Karte pro Haushalt. Wer bereits eine Ökohof-Karte besitzt, dessen Karte wird beim nächsten Besuch automatisch aktualisiert.

Öffnungszeiten des Agglo-Ökohofs Gamsen:

Montag bis Freitag: 13–17 Uhr, Samstag: 9–12 Uhr

Büro-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7–12/13–17 Uhr

Weitere Informationen unter www.schriber-schmid.ch.

Haushaltgeräte/TV

- Was?**
- Büro-, Telekommunikations-, Informatik-Geräte:** Computer, Bildschirme, Tastaturen, Modems, Scanner, Drucker, Plotter, Bänder, Kassensysteme, Telefonapparate, Handys, Kopierer, Fax und deren Zubehör.
 - Unterhaltungselektronik:** Fernseher, Radio, Stereo-Anlagen, Lautsprecher, Projektoren, Camcorder, Kameras, Spielkonsolen.
 - Haushaltklein- und -grossgeräte:** Küchengeräte, Staubsauger, Nähmaschinen, Backöfen, Kaffeemaschinen, Waschmaschinen, Elektrowerkzeuge, Kühlgeräte.
 - Elektrogeräte des Bau-, Garten- und Hobby-Marktes** (Elektrowerkzeuge, elektrische Gartengeräte sowie deren Zubehör).
 - Leuchten und Leuchtmittel.**

Wie? **Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr**

Wann? 1-mal pro Jahr auf dem alten Schulhausplatz (Datum/Zeit werden in der "vaz" bekannt gegeben) oder kostenlos bei Verkaufsstellen, Händlern oder Herstellern.

Altkleider

Wie? Entsorgung in den 4 permanent aufgestellten Altkleider-Containern
– beim Hubel
– bei der Litterhalle

Wo? – bei der alten Turnhalle
– beim Migros-Outlet in Eycholz

Baustoffe

Was? Plättli, Steine, Altholz usw.

Wie? Gegen eine marktübliche Gebühr, die vom Betreiber einkassiert wird.

Wo? Regionale Inertstoffdeponie „Moos“ in Ried-Brig.

Wann? Öffnungszeiten: 8–12 Uhr und 13–16.30 Uhr. Deponiebetreiberin: Theler Moos Ried-Brig AG, Tel. 027 934 30 56 / deponie@thelerag.ch.

Tierkadaver

Was? Tierkadaver und Schlachtabfälle in Kübeln oder Säcken.

Wo? Bei der regionalen Tierkörper-Sammelstelle, Tel. 027 948 59 30, im Nordwesten der ARA Visp, unterhalb der ehemaligen Schiessanlage "Schwarzer Graben".

Papier

Was? Zeitungen, Zeitungsbeilagen, Illustrierte, Broschüren, Prospekte, Korrespondenz-Papier, Recycling-Papier, Computerlisten, Notizpapier, Telefonbücher, Bücher ohne Rücken, Kataloge, Fotokopien. **WICHTIG: alles ohne Plastikhüllen/Einbände usw.**

Was nicht? Tragtaschen aus Plastik/Papier (weil Spezialstoff, der sich für Papierverarbeitung nicht eignet), Säcke, Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrrechtabfuhr zu entsorgen.

Wie? **Mit Schnur gebündelt. Es dürfen keine Tragtaschen, Säcke und Schachteln verwendet werden**, da es sich bei diesen um nicht wiederverwendbare Materialien handelt.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? **Visp:** am Samstagvormittag, ab 7 Uhr: 13. Januar, 17. Februar, 17. März, 28. April, 16. Juni, 25. August, 13. Oktober, 24. November.

Eycholz: am Samstagvormittag, ab 7.30 Uhr: 17. März, 9. Juni, 25. August, 17. November.

Karton

Was? **Nur Karton! Kein Papier!** Wellpappe-Schachteln (ohne Plastik-Klebestreifen), Eier-Kartons, Früchte- und Gemüse-Kartons (ohne Plastik-Klebestreifen), Karton-Schachteln.

Was nicht? **Kein Papier!** Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrrechtabfuhr zu entsorgen.

Wie? Aufschneiden, flachdrücken und mit der **gebührenpflichtigen Kartonschnur** (erhältlich bei Coop Visp/Eycholz, Migros) **kreuzweise** verschnüren.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Jeden Mittwochnachmittag, ab 13 Uhr. An Tagen des **April- und des Martini-Marktes** findet im Rayon der Marktstände **keine** Kartonabfuhr statt. Die Geschäfte oder Bewohner des Zentrums sind gebeten, ihren Karton ausserhalb zur Abfuhr bereitzustellen. Für die übrigen Quartiere wird die Kartonabfuhr normal durchgeführt.

Aluminium

Was? a) Getränke-Aludosen. b) Übriges Aluminium und Stahlblech.

Wo? In den Verkaufsstellen in die bereitgestellten Container werfen.

In die bereitgestellten Container bei der Litterhalle, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eycholz beim Rest. Sport werfen.

Wie? Konserven-Büchsen waschen und zusammenpressen. Etiketten und Beschriftungen entfernen.

Wann? Nur an Werktagen zwischen 8 und 20 Uhr erlaubt. **Fehlbare werden gebüsst.**

Altglas

Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr

Was? Sämtliches Altglas.

Wie? Getrennt in Grünglas, Weissglas und Braunglas. **Nur Glas! Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**

Wo? In die bereitgestellten Glas-Container bei der Litterhalle, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eycholz beim Rest. Sport werfen.

Wann? Nur an Werktagen zwischen 8 und 20 Uhr erlaubt. **Fehlbare werden gebüsst.**

Altöl

Was? Sämtliches Altöl.

Wie? Sauber in Behälter leeren und **Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**

Wo? In die bereitgestellten Altöl-Container bei der Litterhalle, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eycholz beim Rest. Sport.

Wann? Nur an Werktagen zwischen 8 und 20 Uhr erlaubt. **Fehlbare werden gebüsst.**

Sperrgut

Was? Brennbares Sperrgut wie Sofas, Polsterstühle usw.

Wie? Mit einer **Sperrgutmarke** versehen (erhältlich in den gleichen Geschäften wie die Gebührensäcke).

- Sperrgut mit max. 2 m Länge und max. 10 kg: **Sperrgutmarke für Fr. 5.–**
- Sperrgut mit max. 2 m Länge und max. 30 kg: **Sperrgutmarke für Fr. 12.50**

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Mit der normalen Kehrrechtabfuhr am Montag und Donnerstag, ab 7 Uhr.

Küchen-/Gastroabfälle

Was? Küchen- und Gastroabfälle.

Wie? Nur in offiziellen 60 l-Fässern, die bei der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) bestellt werden können. **Gebührenplomben für Fr. 10.– pro Fass** sind bei der Gemeinde erhältlich. Für Private gratis.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Wöchentlich am **Dienstagvormittag, ab 7.30 Uhr.**

Grünabfuhr

Was? Holzschnittgut, Sträucher, Weihnachtsbäume, Äste, Laub, Rasenschnitt und Gartenabfälle. **Ohne Speiseabfälle.**

Wie? Offene, handliche Kessel, Kübel, Schachteln oder Kisten respektive sauber geschnürte Bündel. Die Kübel müssen oben das breiteste Mass aufweisen (dürfen sich gegen oben nicht verengen). Private: gratis. Unternehmen und Firmen können sich direkt mit der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) in Verbindung setzen.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse, **keine** Privatanlieferung bei der Biogas-Anlage Max Stalder.

Wann? Dezember–Februar (da weniger Grünabfall anfällt): alle 14 Tage am Freitag, ab 7.30 Uhr (Daten siehe vaz). März–November: jeden Freitag, ab 7.30 Uhr.

Giftstoffe

Was? Allzweckreiniger, Backofensprays, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Edelstahlreiniger, Enteiser, Farben, Fensterreiniger, Fette, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fussbodenreiniger, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektizide, Klebstoffe, Korrekturflüssigkeit, Kosmetikareste, Lacke, Laugen, Lösungsmittel, Luftverbesserer, Medikamente, Möbelpolitur, Motorreiniger, Nagellackentferner, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Quecksilber, Reinigungsmittel, Rostumwandler, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Silberputzmittel, Sprays, Teppichreiniger, Thermometer, Verdünnner, WC-Reiniger, Neonröhren.

Wie? Die Giftstoffe sollten in verschlossenen Behältern mitgebracht werden, wenn möglich im Originalgebinde mit Etikette.

Wo? Auf dem alten Schulhausplatz.

Wann? 1-mal pro Jahr, Datum und Zeit werden zu gegebener Zeit in der "vaz" bekannt gegeben.

Batterien

Was? Batterien aller Art.

Wo? **Bei den Verkaufsstellen.** Händler und Hersteller von Batterien sind aufgrund der vorgezogenen, bereits beim Kauf bezahlten Gebühr zur **unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet (Batterien bis 5 kg).**

Eisenschrott/Metalle

Wo? Auf dem Alteisenverlad der Gebrüder Bumann in der Wehreye.

Wie? Fremdstoffe wie Plastik, Gummi, Leder, Holz usw. sind vorgängig vom Metall zu entfernen. Andernfalls muss die marktübliche Gebühr entrichtet werden.

Wann? Während den Öffnungszeiten des Alteisenverlads. Auskunft: Tel. 027 952 28 20.

Plomben/Säcke

Gebührensäcke, Plomben, Kompostsäcke, Gebührenträger für Kartonnentsorgung (Gebührenschnur, Plomben, Marken) sind im Coop und Migros erhältlich.

Wir gratulieren

95. und 90. Geburtstag

Anna Schmid-Schmid konnte ihren 95. Geburtstag feiern, Adele Bayard-Manicardi ihren 90. Geburtstag.

vispmediathek
 Schulhaus Baumgärten
 Tel. 027 948 99 85
 bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten
 Montag: 16–19 Uhr
 Mittwoch: 14–16 Uhr
 Donnerstag: 16–19 Uhr
 Freitag: 10–11 Uhr
 und 15–19 Uhr
 Samstag: 9–11 Uhr
 Bis 7. Januar sind noch Betriebsferien.

Heute Mittagstisch für Senioren

Heute Freitag, 5. Januar, 12 Uhr, findet im Rathaussaal wieder ein Mittagstisch für Senioren statt.

"Alta Cultura"

Diese Action-Comedy-Virtuose Improvisation und geniale Komik in bunter Verpackung – zeigt das Duo Full House am Freitag, 19. Januar, 19.30 Uhr, im La Poste. Henry Camus und Gaby Schmutz sind seit 20 Jahren ein durch und durch aufeinander eingespieltes Paar, das eine Show mit viel Tempo, Spontanität und Situationskomik zeigt.

Im La Poste auch für Kinder

Das Reisetheater Zürich zeigt am Sonntag, 28. Januar, 15 Uhr, im La Poste das Kindertheater nach den Gebrüdern Grimm "Der gestiefelte Kater". Ein Theatererlebnis für Gross und Klein.

PFAMMATTER
 Maler & Gipser AG · Visp
 027 946 22 74 • www.pfammatter.com

SERVICE FÜR IHR HAUS - SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

24h-Notfallnummer: 027 922 77 22

Heizung - Sanitär - Gebäudehilfe
 www.lauber-ivisa.ch

Lauber ivisa
 plant heat smart

Aus der Burgschaft Visp

Die Weinstube zum Blauen Stein

Diese gab es im 15. (oder eher 16.) Jahrhundert an der St. Martinstrasse, 50 m oberhalb des Blauen Steins. Das beweist das noch erhaltene Wirtshaus-schild an der Ostfassade des Schuhmacherhauses.



Dieses besteht aus Metall und ist beidseitig bemalt. Die Farben sind aber verblichen und abgenutzt und das Blech ist zum Teil stark von Rost befallen.

Das bestehende Schild ist also schwierig zu restaurieren, was den Verein lischer Visp veranlasste, eine Kopie davon anfertigen zu lassen. Das originale Schild wird aufbewahrt.

Das Schild lädt wieder ein, eine Schenke sucht man allerdings vergebens.

Reinhard Heynen neuer Leiter Kundenberatung

Auf Jahresbeginn wechselte Bankfachmann Reinhard Heynen zur Raiffeisenbank Region Visp.

Heynen kann auf eine langjährige Berufserfahrung hinweisen. Er kennt das Bankgeschäft von Grund auf und ist in der Region bestens verankert. Er arbeitete bei einer Grossbank im Oberwallis an verschiedenen

Standorten und Bereichen in unterschiedlichen Führungspositionen.

Reinhard Heynen ist in Ausserberg aufgewachsen, verheiratet und wohnt in Visp.

Stepptanz, klassisches Ballett, Breakdance

Eine unglaubliche, atemberaubende Show unter dem Titel "Don't Stop the Music" zeigt die New Metropoli Concerts GmbH am Freitag, 26. Januar, 19.30 Uhr, im La Poste.

Die international bekannte Choreografin Maricel Godoy

hat eine Gruppe voll fantas-tischer Tänzer zusammengestellt und eine einmalige Show erschaffen. Die Künstler von "Don't Stop the Music" sind erstklassige Performer in ihrem gewählten Tanzbereich: Stepptanz, klassisches Ballett, Breakdance, moderner Freestyle und Streetdance sowie einige beeindruckende Superstar-Covers.

BELLWALD GMBH
 PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
 ■ 3930 VISP
 ■ www.bellwald-plattenbelage.ch
 ■ info@bellwald-plattenbelage.ch

Garage Rex AG
 www.garage-rex.ch 3930 Visp



Mahlzeitendienst-Verträger suchen Verstärkung

In Visp und Eyholz warten täglich am Mittag 25 bis 30 betagte Personen auf eine warme Mahlzeit. Diese erhalten sie dank den ehrenamtlich tätigen Mahlzeitendienst-Verträgern, die sich während einer Woche pro Monat verpflichten, diesen Dienst zu übernehmen.

Die Auslieferungen erfolgen von Montag bis Freitag zwischen 10.45 und 12.30 Uhr. Das vom Verträger oder der Verträgerin gestellte Fahrzeug ist während den Einsätzen vollkaskoversichert. Die gefahrenen Kilometer werden entschädigt.

Es wäre schön, wenn sich weitere Idealisten für diesen Dienst melden würden. Nähere Auskunft erteilt Sandra Kluser, Spitex SMZ Oberwallis, Napoleonstrasse 16 B, Visp, Tel. 027 922 30 72, E-Mail: sandra.kluser@smz.ch

Die Brassband der Kantonspolizei Wallis

wartet am Samstag, 13. Januar, 19 Uhr, im La Poste mit ihrem traditionellen Jahreskonzert auf.

Dieses steht – wie schon seit Jahren – im Zeichen des Dankes der Kantonspolizei an die Oberwalliser Bevölkerung für deren Unterstützung und Zusammenarbeit während des ganzen Jahres.

Nach den hektischen Feiertagen kann man ein paar Momente der Entspannung brauchen.

Diese Brassband sorgt mit einem breiten Repertoire, von einfachen Fanfaren bis hin zu bekannter und moderner Filmmusik dafür. "Polizei – dein Freund und Helfer" einmal auf eine andere Art.

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Konzert wird ein Apéro spendiert.

Übermorgen Neujahrskonzert

Übermorgen Sonntag, 7. Januar, 11.30 Uhr, spielt die Konzertgesellschaft Oberwallis im La Poste unter der Leitung von Paul Locher südliche Klangzaubereien zum Neujahr.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
 Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt 24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Wir gedenken

- Folgende Personen starben:
- Anton Ranftl, 76-jährig,
 - Hubert Albrecht, Gatte der Esther, geborene Studer, 83-jährig,
 - Gigi Hengartner, Gattin des Kurt, 75-jährig,
 - Dieter Michael von Roten, 60-jährig,
 - Elise Venetz, 97-jährig,
 - Margrith Schnyder, geborene Lorenz, 78-jährig.

Chansons vom Berg und viel Meer

Das bieten Walliser Seema feat. MG Alpenrose Albinen am Samstag, 20. Januar, 20 Uhr, im La Poste. Die schon kontrastreiche Musik erfährt durch die Bläser einen noch intensiveren Ausdruck.

HAUTE COIFFURE

HARRY Schmid
 VISP

BALFRINSTRASSE 8
 TEL. 027 946 21 19

Gottesdienste

- Römisch-Katholische Pfarrkirche**
 Sa. 18 Uhr
 So. 10 Uhr
- Ritikapelle**
 Sa. 16.30 Uhr
- Bruder Klaus-Kapelle**
 Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
 Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr
- Schulhaus im Sand**
 Di. 8 Uhr
- Schulhaus Eyholz**
 Di. 8 Uhr
 (im Wechsel Schülertagesdienst oder Wortgottesdienst)
- Dreikönigskirche**
 Do. 8 Uhr
 Schülertagesdienst
- Baltschieder**
 Do. 8 Uhr
 Schülertagesdienst
- Evang.-Reformierte**
 So. 10 Uhr
 (von Sept.–Mai in der Regel am letzten Sonntag des Monats kein Gottesdienst)
- Freie Evang. Gemeinde**
 So. 9.30 Uhr
 (mit Kinderhüten)

Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaftvisp.ch



Altes Spittel mit neuer Fassade

Nachdem der Dachstuhl ersetzt und die Dachplatten wiederum verlegt wurden, konnten die Arbeiten an der Fassade wie geplant noch vor Ende Jahr abgeschlossen und das Gerüst entfernt werden. Der alte Spittel erstrahlt so in neuem Glanz! Die Jugendarbeitsstelle kann

die umgebauten Räumlichkeiten im 2. OG bereits anfangs Jahr beziehen. Die Innenarbeiten im 3. OG werden über den Winter ausgeführt und das oberste Stockwerk steht der Burgerschaft dann wie geplant nach Ostern 2018 zur Verfügung.

Burger-Termine 2018

- Freitag, 13. April, in Naters: Delegiertenversammlung des Walliser Verbandes der Burgergemeinden
- Samstag, 14. April: Gedächtnismesse und Burgernutzen
- Montag, 16. April: Burgerversammlung (Rechnung)
- Freitag, 25. Mai: Jungburgerfeier des Jahrgangs 2000
- Freitag, 8. und Samstag, 9. Juni, in Freiburg/Murten: Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes für Bürgergemeinden und Korporationen (SVBK)
- Freitag, 15. und Samstag, 16. Juni: Einweihung neuer "alter Spittel"
- Samstag, 8. September: Waldbegehung
- Montag, 19. November: Burgerversammlung (Budget)

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Adele Bayard am 23. Dezember zu ihrem 90. Geburtstag.
- Leander Zuber am 2. Januar zu seinem 70. Geburtstag.
- Selina Heldner heute Freitag, 5. Januar, zu ihrem 70. Geburtstag.

Baurecht gelöscht

Nach dem Abbruch des seit Jahrzehnten stillgelegten Kieswerkes bei der Einmündung der Vispa in den Rotten stellte die Firma Fantoni AG den Antrag, das entsprechende Baurecht im Umfang von 286 m² infolge verunmöglichter Ausübung vorzeitig aufzuheben. Der Burgerrat hat diesem Antrag zugestimmt und wird die grundbuchrechtlichen Massnahmen dafür veranlassen.

Wohnbaurecht im Segment 12

Auf Antrag der bisherigen Eigentümer genehmigte der Burgerrat den Verkauf des Baurechtes im Wohnquartier Segment 12 an die Ehegatten Torben und Veronika Scholz-Schalk.

Der Burgerrat begrüsst die neuen Baurechtsnehmer, die ab Frühjahr 2018 mit ihren beiden Kindern das erwerbene Einfamilienhaus beziehen werden.



Erster Zunftmeister Dominik Lorenz (stehend) bei seiner Antrittsrede

Cheschtinu-Zunft Eyholz gegründet

Am vergangenen 4. Dezember fand in Eyholz die Gründungsversammlung der Cheschtinu-Zunft Eyholz statt. Knapp 60 Personen hatten der Einladung Folge geleistet.

Bürgermeister Georges Schmid stellte die Statuten und Burgerrat Tobias Wirthner das Konzept der Kastanienselve vor, mit dem die Idee für den Erhalt und die Pflege der Kastanienselve in der Bevölkerung verankert und eine aktive Beteiligung ermöglicht wird.

Mit der Annahme der Statuten und der Wahl des Zunftvorstandes legte die Versammlung den Grundstein für eine künftige aktive Mitarbeit der zahlreichen Zunftmitglieder in der neu zu schaffenden Kastanienselve. Zum ersten Zunftmeister wurde Dominik Lorenz aus Eyholz gewählt.

Anstelle eines Jahresbeitrages können die Zunftmitglieder ihren Obolus durch ein Tages-

werk in der Selve erbringen. Die Einwohner- und Burgergemeinde sowie der Verein Eyholz Kultur ermöglichen mit einem Startkapital die Aufnahme der Vereinstätigkeit.

Wie kam es dazu?

Die Burgerschaft Visp hat ein vom Staat subventioniertes Projekt zum Erhalt bestehender und Neupflanzung von Kastanienselven in Eyholz initiiert. Als erste Trägerschaft wurde im Mai 2015 die Stiftung Kastanienselve mit Beteiligung der Einwohnergemeinde und Eyholz Kultur gegründet.

Als Stiftungsratspräsident wurde Josef Heinzmann aus Eyholz gewählt, der für das Projekt selbst eine Hektare



Tagungsleiter Burgerrat Tobias Wirthner mit dem Präsidenten der Stiftung Josef Heinzmann und Protokollführerin Gemeinderätin Stefanie Zimmermann

Land zur Verfügung stellte, um dort 30 neue Kastanienselven zu pflanzen. Die Stiftung ist Projektträgerin und sichert sich die Eigentums- und Dienstbarkeitsrechte an den Parzellen des Projektperimeters mit einer Fläche von ca. 12 ha. Sie ist das strategische Organ für die Planung und Finanzmittelbeschaffung des Gesamtprojektes.

Kastanienselven seit jeher in Eyholz

Kastanienselven gehören seit jeher zu Eyholz und die Kastanien waren in der Vergangenheit ein unverzichtbares Nahrungsmittel für die Bevölkerung. Krankheiten und vernachlässigte Pflege führten dazu, dass die Bäume arg litten und vom Aussterben bedroht sind.



Bürgermeister Georges Schmid bei der Erläuterung der Gründungsstatuten

Liberias neuer Staatspräsident weilte in Visp

Nur kurz. Als Gast von Sepp Blatter 2014 beim Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen des FC Visp. George Weah war vor Messi und Ronaldo Weltfussballer des Jahres. Nach langem Bürgerkrieg ist

Liberia heute eines der ärmsten Länder der Welt.

"... einmal Meer!"

So heisst das Bühnen-Programm des Comedy-Duos Edelmals, mit dem es am Mittwoch, 17. und Donnerstag, 18. Januar, jeweils 20 Uhr, auf der La Poste-Bühne gastiert.

Kinoabend, Autopanne und Fasnacht

Die FMG trifft sich am Montag, 8. Januar, zu einem gemütlichen Kinoabend mit Apéro. Was tun bei einer Autopanne? ist das Thema des Vortrages, den der Kreis junger Mütter

am Donnerstag, 18. Januar, organisiert. Am Donnerstag, 25. Januar, 19 Uhr, findet im La Poste der Bunte Abend statt.

Der Vogelhändler

Diese Operette von Carl Zeller zeigt das Operettentheater Salzburg am kommenden Mitt-

woch, 10. Januar, 19.30 Uhr, im La Poste. Der Vogelhändler gehört zu dem halben Dutzend Operetten, die sich fest im Repertoire deutschsprachi-

ger Bühnen behauptet haben. Carl Zeller bringt den völlig neuen Gestaltungsfaktor des volkstümlichen Liedes in die dramatische Konzeption ein.

studer söhne
Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag
kantonstrasse 30
ch-3920 visp
fon 027 948 44 00
info@ottostoffelag.ch
www.ottostoffelag.ch

stoffel
rund ums wasser.

MARIO
green-garden.ch

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Gut besuchter Neujahrsempfang in Baltschieder

Die Gemeinde Baltschieder führte am 1. Januar bei guter Beteiligung unter der Leitung des Vizepräsidenten Hans-Ueli Lendi in der Mehrzweckhalle ihren traditionellen Neujahrsempfang durch.

Die Pfarrer der beiden Landeskirchen, Pascal Venetz und Luther Tillmann, eröffneten den Reigen der Ansprachen und überbrachten die kirchlichen Neujahrsgüsse an die Anwesenden. Die Tambouren und Pfeifer der Sektion Rhone und die Musikgesellschaft Kühmatt umrahmten den Anlass musikalisch. Auch wurden Erinnerungen zum "Wilt Mandji" musikalisch durch die Stimme von Mike Sterren der Mundartband epp!s aufgefrischt.

In der Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten René Abgottspon blickte dieser mit seinen Amtskollegen nach ihrer einjährigen Amtszeit auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Als kulturellen Höhepunkt erwähnte er das Freilichttheater "Ds Wilt Mandji" mit seinen interessanten Begegnungen vor, während und nach den Vorführungen.

Die Gemeinde konnte im vergangenen Jahr weiter in die Infrastruktur investieren, sei es in die Trinkwasserversorgung oder in die Sanierung und Neuinstallation einer Photovoltaik-Anlage bei der Mehrzweckhalle. Der Gemeindepräsident stellte in seinen Aufzählungen jedoch nicht nur die Aufgaben der Gemeindeverwaltung mit ihren

Projekten in den Vordergrund, sondern wünscht sich, dass man in der direkten Umgebung und beim Weltgeschehen auch vermehrt gute Nachrichten wahrnimmt und weitergibt. Ebenfalls wünscht er sich ein Baltschieder, welches das Miteinander in den Vordergrund und das Gegeneinander in den Hintergrund stellt und zusammen die Zukunft anpackt. Höhepunkt des Neujahrsempfangs waren die Ehrungen der drei künftigen 80-jährigen René Brunner, Max Stöpfer und André Ksyk (nicht anwesend) sowie die sportlichen Topleistungen von Svenja Wenger (Leichtathletik) und Janno Millius (Badminton). Ebenfalls wurden die Abwesenden Michael Kuonen (Bob), Kerstin Rubin (Laufsport), Ylena In-Albon (Tennis), Céline Abgottspon (Eishockey), Claudio Furrer (Bikesport) sowie Silvia Truffer (Behindertensport) für ihre sportlichen Verdienste auf nationalem und internationalem Niveau gewürdigt. Geehrt wurden auch René Jerjen für das 25-jährige Bestehen von Reitschule und Pensionsstall Cavallo sowie Beat Schmid und Lothar Henzen vom OK-Präsidium "Wilt Mandji" und der lokale Künstler Marcel Hischier

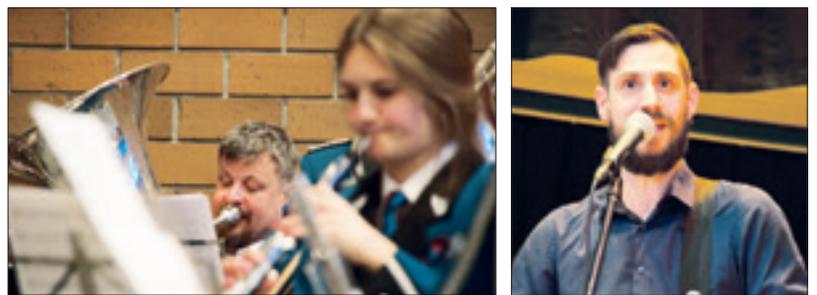
für sein kreatives Gestalten rund um das Freilichttheater. Mit dem üblichen anschliessenden Neujahrspéro, dem Austausch von Neujahrswünschen und den lebhaften Diskussionen klang der Neujahrsempfang 2018 in guter Stimmung aus.

Spende und Kollekte für Bondo

Die Nachricht und die Bilder des Bergsturzes von Bondo in der Gemeinde Bregaglia am 23. August 2017 lösten bei den Gemeindeverantwortlichen sowie bei den Mitwirkenden vom "Wilt Mandji" Betroffenheit aus. Das Dorf Baltschieder konnte bei der Überschwemmung des Baltschiederbaches im Jahre 2000 von einer grosszügigen Solidarität aus der ganzen Schweiz profitieren. Auch die Beteiligten des "Wilt Mandji" wollten sich mit der



betroffenen Gemeinde solidarisch zeigen und haben anlässlich des Abschlussabends eine Kollekte durchgeführt. Der gesammelte Betrag von Fr. 1100.- wird Bondo zusammen mit einem Beitrag der Gemeinde Baltschieder im kommenden Frühjahr durch die Gemeinde übergeben.



51 Mio. Fr. Kosten werden gemäss Schlüssel geteilt

Der Staat Wallis, die Lonza AG, die Nationalstrassen (Kanton und Bund) sowie die betroffenen Gemeinden Visp, Raron, Baltschieder und Niedergesteln haben sich auf eine Aufteilung der Kosten bei den Quecksilbersanierungen geeinigt. Die Vereinbarung umfasst einen Schlüssel für die Kostenübernahme der Bodensanierungen.

Mit dem Start der Sanierungen im Siedlungsgebiet und der Klärung der Kostenfrage sind wichtige Schritte in der Bewältigung der Quecksilberlast erfolgt. Damit sind die Rahmenbedingungen geschaffen, um die Böden zu sanieren und die Gärten ihren Eigentümern zur uneingeschränkten Nutzung zurückzugeben.

Die Sanierungskosten in den Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten werden heute auf rund 51 Mio. Fr. geschätzt. Die Sanierungskosten im Siedlungsgebiet werden aktuell auf

rund 40 Mio. Fr. geschätzt. Für die Sanierung in der Landwirtschaftszone wird von rund 11 Mio. Fr. ausgegangen. Dies sind Schätzungen, zu denen aufgrund der für diesen Fall spezifischen Unsicherheiten zusätzliche Kosten hinzukommen können.

Lonza übernimmt 93 %, Kanton 4 %, Gemeinden 3 %

Gemäss der Vereinbarung über die Kostenverteilung übernimmt die Lonza AG den grössten Teil der Kosten in den Siedlungs-

und Landwirtschaftszonen, nachdem sie bereits sämtliche bisherigen Untersuchungs-, Überwachungs- und Sanierungsmaßnahmen ohne Anerkennung einer Rechtspflicht vorfinanziert hat. Die von Lonza übernommenen Kosten sind zum Teil bereits angefallen, zum Teil abgeschätzt, und sind durch Rückstellungen abgedeckt. Der Kanton beteiligt sich maximal mit 2 Mio. Fr. und die Gemeinden mit maximal 1,5 Mio. Fr. (Visp Fr. 950 000.–, Raron Fr. 410 000.– sowie Niedergesteln und Baltschieder je Fr. 70 000.–). Die Lonza AG beteiligt sich weiter mit maximal 3,5 Mio. Fr. an den Kosten, die sich aus den bereits durchgeführten Sanierungsarbeiten auf der A9-Strecke ergeben.

Neben der Klärung der Kostenfrage konnte auch für die Eigentümer von schwach belasteten Böden eine wichtige Verbesserung gefunden werden. Schwach belastete Böden mit 0,5–2 mg Hg/kg Belastung können künftig bei Bauprojekten auf der Riederaldeponie zwischen Visp und Turtig entsorgt werden. Dabei sind sowohl die

Kurse Erwachsenenbildung vispbildung

Kurs	Dauer	Start	Zeit
Informatik			
Word für Senioren	6 x 2 Stunden	Mi. 10. Januar	15.30–17.30
Excel Grundkurs	5 x 2 Stunden	Do. 25. Januar	19.30–21.30
Internet und E-Mail für Senioren	5 x 2 Stunden	Mi. 14. März	15.30–17.30
Persönlich			
Teenie Schminkkurs	1 x 2 Stunden	Fr. 19. Januar	19.00–21.00
Selbstmassage für Entspannung u. Gesundheit	1 Tageskurs	Sa. 27. Januar	09.00–17.00
Gesundheit tanken	1 x 4 Stunden	Sa. 24. März	09.00–13.00
Achtung Energieräuber	2 x 2½ Stunden	Do. 12. April	19.00–21.30
Seminar: einheimische Blütenessenzen	1 Tageskurs	Sa. 21. April	ab 9.00/ab 13.30
Hobby			
Perlen nähen	1 x 3 Stunden	Sa. 3. Februar	08.30–11.30
Perlen nähen	1 x 3 Stunden	Sa. 3. Februar	13.30–16.30
Vegane Sushi	1 x 3 Stunden	Mo. 19. Februar	19.00–22.00
Art Clay Silberschmuck	2 x 3 Stunden	Di. 20. März	19.15–22.15
Exkursion Bärlauch	1 x 3 Stunden	Do. 22. März	14.00–17.00

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung / Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Internet: visp.ch/bildung/erwachsenenbildung.php

Jugendkulturhaus Visp

Freitag, 12. Januar, 17 bis 19 Uhr:

Dolce Vita Dieses Angebot ist nur für Mädchen. Wir wollen eine gemütliche erholsame und doch spannende Zeit miteinander verbringen und entscheiden gemeinsam vor Ort, was wir während der Zeit machen wollen.

BoyZone Dieses Angebot ist nur für Jungs. Bist du bereit für eine Challenge? Komm vorbei und bewiese es. Der Treffpunkt ist jeweils beim Bahnhof Visp.

Mittwoch, 17. Januar, 18 bis 20 Uhr:

Einweihungsfeier neue Räumlichkeiten

Alle Interessierten jeglicher Altersgruppen sind herzlich eingeladen, das neu umgebaute Jugi zu besichtigen. Kommt vorbei und staunt darüber, was die Jugendlichen während dem Umbau auf die Beine gestellt haben.

Freitag, 19. Januar, 18.30 bis 22 Uhr:

Jugi Eröffnungs-Party Mexico

Endlich ist es so weit. Das Jugi wird offiziell eröffnet. Die JugiCrew organisiert eine coole Mexico-Eröffnungsparty für die Jugendlichen ab der 1. OS. An diesem Abend kann mit einigen Überraschungen gerechnet werden.

Weitere Infos folgen per Flyer und auf der Homepage www.jastow.ch.

Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch - www.jastow.ch/visp

27. GV des Visper Theaters

An der Generalversammlung des Visper Theaters unter der Leitung von Präsident Richard Millius wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt und um Christian Pfammatter und Patrick Imesch erweitert. Es konnten sieben Neumitglieder willkommen geheissen und der Gemeinde, den Sponsoren, Helfern und Mitwirkenden sowohl bei den Muggini, dem jungen Visper Theater und den zwei Projekten der Erwachsenen-Gruppe gedankt werden.

Anfangs Juni dieses Jahres stehen die Muggini mit "Rettet Rumpelstilzchen" auf der Bühne, im September die Erwachsenen mit "Dällebach Kari".



visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung,
Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG
Kantonsstr. 55
3930 Visp



Inserientarif:

33 mm breite Spalte
schwarz/ Weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 2. Febr.

Was? Wann? Wo?

Freitag, 5. Januar

Visp: 12 Uhr: Rathausaal: Mittagstisch für Senioren
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–La Chaux-de-Fonds

Sonntag, 7. Januar

Visp: 11.30 Uhr: La Poste: Konzertgesellschaft OW: Konzert
Visp: 17 Uhr: La Poste: Gemeinde: Neujahrsempfang/Jungbürgerf.

Montag, 8. Januar

Visp: 19.30 Uhr: FMG: Kinoabend mit Apéro

Mittwoch, 10. Januar

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Der Vogelhändler (Operette)

Donnerstag, 11. Januar

Visp: Bocciaclub: GV

Freitag, 12. Januar

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Rapperswil Jona Lakers

Samstag, 13. Januar

Visp: 19 Uhr: La Poste: Konzert Brassband Kantonspolizei

Dienstag, 16. Januar

Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–EVZ Academy

Mittwoch, 17. Januar

Visp: 18–20 Uhr: Jugendkulturhaus: Einweihung neue Räumlichk.
Visp: 20 Uhr: La Poste: Comedy-Duo Edelmais

Donnerstag, 18. Januar

Visp: 18.30 Uhr: Kreis junger Mütter: Vortrag betr. Autopanne
Visp: 20 Uhr: La Poste: Comedy-Duo Edelmais

Freitag, 19. Januar

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen/Eröffnungsparty
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Alta Cultura (Action-Comedy)
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Olten
Visp: Schützenzunft: Jahrzeit

Samstag, 20. Januar

Visp: 18 Uhr: BFO Sand: KTV: Visp–Muotathal
Visp: 20 Uhr: La Poste: Walliser Seema feat. MG Alpenrose Albinen

Mittwoch, 24. Januar

Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Donnerstag, 25. Januar

Visp: 19 Uhr: La Poste: FMG: Bunter Abend

Freitag, 26. Januar

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Don't Stop the Music (Tanzshow)
Visp: Guggenmusik Fleigutätscher: Beginn Jubiläumsfeierlichk.

Samstag, 27. Januar

Visp: 18 Uhr: BFO Sand: KTV: Visp–BSV Bern Muri 2

Sonntag, 28. Januar

Visp: 15 Uhr: La Poste: Der gestiefelte Kater (Kindertheater)
Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Thurgau

Dienstag, 30. Januar

Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–HCB Ticino Rockets

Mittwoch, 31. Januar

Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 14 Uhr: St. Jodern: Fachstelle Katechese: Weiterb. Firmung
Programm Kino Astoria: siehe WB
Mo.–Fr.: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Johannes Loretan



Plus Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch



STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61